

## Flut aus Form und Farbe

Ausstellung in der Reduit präsentiert Kunst und Kunsthandwerk  
Vom 10.10.2006



Die Glamourgürtel mit viel Strass von  
Dagmar Weidmüller spiegeln Lebens-  
freude wider.

Foto: privat

red. KASTEL Unter dem Motto "Moderne trifft auf Tradition. Das Museum lebt." findet im Museum Castellum am Sonntag, 15. Oktober, von 10.30 bis 18 Uhr eine Kunstausstellung statt. Erstmals haben sich in dieser Formation sieben Künstlerinnen und Kunsthandwerkerinnen zusammengefunden, die ihre Werke unter einem Dach vorstellen werden. Edith Kastl gilt als Expertin für Schmuck aus Halbedelsteinen, die heilsam auf das Allgemeinbefinden wirken. Die Apothekerin Magdalena Hoyer stellt Seifen mit selbstgepflückten Kräutern in kleiner, begrenzter Auflage her. Die Auringer Malerin Gitta Christ ist bekannt für Ihre Blumen und Landschaften in Aquarell. Viele Ihrer Fans schätzen vor allem ihre Postkarten. Dagmar Weidmüller signiert als "Gürteltier" seit vielen Jahren im eigenen Atelier in der Wiesbadener Nerostraße. Mit ihren Gürtel-Unikaten wertet sie Kleidungsstücke für Individualisten auf. Ihr Stil: Materialmix mit glamourösen Details. Sabine Hampel ist Fernseh-Journalistin in Rheinland-Pfalz. Ihr Hobby: Zigarrenkästchen und andere Objekte mit Figuren, Muscheln, Leder, Pelz zu verzieren. So entstehen Unikate mit Namen. Heide von Wolff-Herrmann stickt Armbänder, Ketten und Ohrringe mit Süßwasserperlen und erzeugt dabei wahre Feuerwerke aus Farben und Formen. Die junge Simone Dewitz, mag alles was hübsch ist, vorrangig zeigt sich das bei Ihren selbstproduzierten Taschen.

Das Forum für diese Veranstaltung bietet die Gesellschaft für Heimatgeschichte Kastel (GHK). Zweimal im Jahr werden Kunstschaffenden eingeladen. Sie erfüllen, so der zweite Vorsitzende Klaus Lehne "die toten Gegenstände aus der Vergangenheit" mit Leben. Der Eintritt ist frei.